

Info-Mail vom 25. Juni 2020

Liebe Mitglieder des Posaunenchorverbandes, liebe Bläserinnen und Bläser,

es ist schön, in diesen Tagen immer wieder und immer mehr Blechblasmusik zu hören und selbst im Posaunenchor zur Trompete greifen zu können. Dank eurer Geduld in den vergangenen Monaten und dank eines gut durchdachten Hygiene- und Schutzkonzept ist es möglich, wieder ein bisschen Normalität einkehren zu lassen.

Doch über die Freude darüber dürfen wir nicht vergessen: die Krise ist noch nicht überstanden. Vorsicht ist weiterhin geboten, um das bisher Erreichte nicht zu gefährden.

Deshalb ist es für mich wichtig zu betonen: Wir dürfen wieder gemeinsam musizieren, aber wir müssen es nicht. Niemand sollte sich genötigt fühlen, trotz eigener Bedenken, an gemeinsamen Proben teilnehmen zu müssen.

Bis wieder alles so sein wird wie vor der Krise, wird noch viel Zeit vergehen. Und deshalb wird auch die Arbeit in den Posaunenchoren in den nächsten Monaten ungewohnt und in manchen Bereichen mit Abstrichen zu rechnen sein.

Das betrifft zum Einen das Musizieren in den Bezirksschören. Aufgrund deren Größe sollte in diesem Bereich noch keine Aktivitäten, also Proben oder Auftritte geplant werden, da die Rahmenbedingungen des Hygiene- und Schutzkonzeptes kaum einzuhalten sind.

Zum Anderen hat der Landesposaunenrat aufgrund vieler Planungsunsicherheiten in seiner **Sitzung am 16. Juni beschlossen, den 2021 geplanten Landesposaunentag zu verschieben**. Voraussichtlich auf das Jahr 2022, wir sind in Gesprächen mit der Stadt Nürnberg. Es fiel uns schwer, weil wir bei diesem Ereignis das 100jährige Bestehen unseres Verbandes mit vielen Menschen feiern wollten. Allerdings war uns das Risiko zu groß, drei Tage nur auf Abstand musizieren zu können. Und durch das Zusammenkommen von mehreren Tausend Menschen eine etwaige Ausbreitung des Corona-Virus zu begünstigen.

Das ist schade, soll uns aber nicht entmutigen. Denn wie schon gesagt: Vieles ist wieder möglich. In Kürze informieren unsere Landesposaunenwarte über das in den nächsten Monaten bevorstehende und aktualisierte Freizeit- und Fortbildungsangebot!

Ich wünsche euch viel Freude beim gemeinsamen Musizieren, soli Deo gloria und grüße euch herzlich

Philipp Beyhl
Präsident/Landesobmann